



Abfallentsorgung in Hamburg 2011

Teil 3: Einsammlung von Abfällen

Auf der Grundlage des Umweltstatistikgesetzes wird jährlich die Erhebung über die Einsammlung von Abfällen durchgeführt. In Hamburg stellt die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt (BSU) die Daten aus der Siedlungsabfallbilanz für die statistische Auswertung und zur Erfüllung der Anforderungen gemäß EU-Abfallstatistikverordnung zur Verfügung. Damit wird eine Doppelbefragung der Müll einsammelnden Unternehmen durch die BSU und das Statistikamt Nord vermieden.

Gegenstand dieser Erhebung sind ausschließlich Siedlungsabfälle, die als überwiegend haushaltstypisch definiert sind (siehe Erläuterungen).

In Hamburg wurden im Jahre 2011 von der öffentlichen Müllabfuhr insgesamt 814 000 Tonnen Abfälle eingesammelt, das entspricht einem jährlichen Aufkommen von rund 452 kg Müll je Einwohner. Der größte Teil der eingesammelten Abfallmenge (552 000 Tonnen oder 68 Prozent) setzte sich aus Haus- und Sperrmüll zusammen. Daneben fielen 193 000 Tonnen getrennt gesammelte Wertstoffe (z. B. Verpackungen, Papier, Glas), 55 000 Tonnen getrennt erfasste organische Abfälle, 11 000 Tonnen Elektroaltgeräte sowie 2 700 Tonnen sonstige Abfälle an. Rund zwei Drittel der Abfälle (535 000 Tonnen) mussten beseitigt werden, die restlichen 279 000 Tonnen konnte man einer Verwertung zuführen.

1. Von der öffentlichen Müllabfuhr eingesammelte Abfälle in Hamburg 2009 bis 2011

Jahr	Eingesammelte Abfälle		Davon				
			Haus- und Sperrmüll	getrennt erfasste		Elektroaltgeräte	sonstige Abfälle
	insgesamt	je Einwohner		organische Abfälle	Wertstoffe		
	Tonnen	kg	Tonnen				
2009	814 072	458,8	586 200	36 100	178 200	11 100	2 472
2010	797 175	446,2	566 900	37 200	180 700	9 800	2 575
2011	813 915	452,5	551 800	55 100	193 300	11 000	2 715

Rechtsgrundlagen

Umweltstatistikgesetz (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446), das zuletzt durch Artikel 7 des Gesetzes vom 11. August 2009 (BGBl. I S. 2723) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) geändert worden ist. Erhoben werden die Angaben zu § 3 Abs. 2 UStatG.

Erläuterungen und Begriffserklärungen

Abfallentsorgung	Beseitigung und Verwertung von Abfällen
Europäisches Abfallartenverzeichnis (EAV)	Grundlage der erfassten Abfallarten ist das Europäische Abfallverzeichnis (EAV) gemäß der Abfallverzeichnisverordnung (AVV) vom 10. Dezember 2001 – BGBl. I S. 3379, zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 24. Juli 2002, BGBl. I S. 2833. Das Europäische Abfallverzeichnis ist ein gemeinschaftlich harmonisiertes Abfallverzeichnis, das regelmäßig auf der Grundlage neuer Erkenntnisse geprüft und erforderlichenfalls geändert wird. Es gliedert sich in Abfallkapitel, Abfallgruppen und Abfallarten.
Beseitigung	Hierzu zählen alle mit D-Verfahren nach Anhang IIA Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz eingestufteten Entsorgungsanlagen der ersten Entsorgungsstufe, z. B. Ablagerung und Verbrennung.
Haushaltstypische Abfälle	Überwiegend bei den Haushalten anfallende Abfallarten des Kapitels 20 (Siedlungsabfälle) und der Gruppe 15 01 (Verpackungen) des EAV. Die Abfälle wurden durch eine Arbeitsgruppe aus Vertretern der obersten Abfallbehörden der Länder, des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, des Umweltbundesamtes und des Statistischen Bundesamtes als überwiegend haushaltstypisch definiert. Die hier ausgewiesenen Mengenschließen auch die bei Wertstoff- und Recyclinghöfen abgegebenen Abfälle ein, die vom Holsystem (Wertstoffsäcke, Sperrmüllsammlung etc.) nur bedingt erfasst werden.
Hausmüll	Feste Abfälle aus Haushalten, die von der öffentlichen Müllabfuhr eingesammelt werden.
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	In Gewerbebetrieben, Geschäften, Dienstleistungsbetrieben, öffentlichen Einrichtungen und Industrie anfallende Abfälle, soweit sie nach Art und Menge zusammen mit dem Hausmüll im Rahmen der regelmäßigen Systemabfuhr entsorgt werden.
Öffentliche Müllabfuhr	Einsammlung von Hausmüll, hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen, Sperrmüll, Straßenkehricht, Marktabfällen, kompostierbaren Abfällen aus der Biotonne im Rahmen der regelmäßigen Systemabfuhr (auch durch beauftragte Dritte).
Verwertung	Hierzu zählen alle mit R-Verfahren nach Anhang IIB Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz eingestufteten Entsorgungsanlagen der ersten Entsorgungsstufe, z. B. Verwendung als Brennstoff und biologische Behandlung.

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- * besonders überwachungsbedürftige Abfälle

Durch das **Runden der Zahlen** können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

2. Von der öffentlichen Müllabfuhr eingesammelte Abfälle in Hamburg 2011 nach Abfallarten

Abfallschlüssel	Abfallarten	Abfälle insgesamt	Davon zur	
			Beseitigung	Verwertung
		Tonnen		
	Insgesamt	813 915	535 037	278 878
	Haus- und Sperrmüll	551 800	532 900	18 900
20030101	Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt	503 800	503 800	–
200307	Sperrmüll	48 000	29 100	18 900
	Getrennt erfasste organische Abfälle	55 100	–	55 100
20030104	Abfälle aus der Biotonne	43 200	–	43 200
200201	Biologisch abbaubare Abfälle (aus Garten- und Parkabfällen)	11 900	–	11 900
	Getrennt gesammelte Wertstoffe	193 300	–	193 300
150107, 200102	Glas	28 700	–	28 700
150105, 15010601, 15010602	gemischte Verpackungen (inkl. Leichtverpackungen)	r 29 400	–	r 29 400
150101, 200101	Papier, Pappe, Karton	94 000	–	94 000
150104, 200140	Metalle	5 800	–	5 800
150103, 200138	Holz	30 200	–	30 200
150102, 200139	Kunststoffe	100	–	100
150109, 200110, 200111	Textilien	5 100	–	5 100
	Elektroaltgeräte	11 000	–	11 000
200123*, 200135*, 200136	Elektroaltgeräte	11 000	–	11 000
	Sonstige Abfälle	2 715	2 137	578
200126*, 200127*, 200129*, 200131*, 200133*, 200113*, 200114*, 200115*, 200117*, 200119*, 2001*	sonstige gefährliche Abfälle	996	777	219
200399, 200128, 200130, 200132, 200134, 20019900, 20019901	sonstige nicht gefährliche Abfälle	1 719	1 360	359

r = berichtigte Zahl